

## **Pflegehinweise für Rollrasen**

### **Wässern:**

Rollrasen muss am Tag der Verlegung und dann jeden 2.Tag durchdringend gewässert werden (ca. 15 Liter/m<sup>2</sup>). Da der Rasen aber nicht dauerhaft nass sein darf, soll er auch wieder abtrocknen können. Witterungsabhängig (große Hitze oder viel Wind) kann es nötig sein, den Rollrasen auch täglich (oder gar mehrmals täglich) zu wässern damit er nicht vertrocknet. Ist der Rollrasen dann voll angewachsen (nach ca. 4 Wochen), kann die Wässerung auf 1-2mal wurzeltiefe Beregnung pro Woche reduziert werden.

### **Mähen:**

Etwa 1-2 Wochen nach der Verlegung des Rollrasens, sollte dieser zum ersten Mal geschnitten werden. Der Zeitpunkt hängt von der Witterung ab und kann in der Hauptvegetationszeit auch schon nach 5 Tagen erreicht sein (...wenn die höchste Schnittstellung am Mäher etwas abschneiden kann). Halten Sie den Rasen auf dieser Länge, bis er nach 4-5 Wochen angewachsen ist. Dann können Sie den Rasen auf die Länge von 4-5cm zurückschneiden. Dazu kürzen Sie ihn alle 2 Tage um eine Stufe tiefer. Mähen Sie nicht die ganze Länge mit einem Schnitt!

Der Rasenmäher muss scharfe Messer haben (Spindelmäher eignen sich am besten). Schneiden Sie den Rasen nicht zu tief ab, da sonst die Pflanzen geschädigt werden. Durch regelmäßiges Mähen wird der Rasen dichter. Mindestens ein Schnitt pro Woche sollte in der Hauptvegetationszeit durchgeführt werden. Das Mähgut muss nach dem Schnitt von der Fläche entfernt werden.

### **Düngen:**

Alle 8-10 Wochen kann der Rasen mit einem Langzeitdünger gedüngt werden. Der Dünger sollte möglichst gleichmäßig aufgetragen wird. Nach der Düngung wird die Rasenfläche gewässert. Zum Ende der Vegetationsperiode kann man eine Herstdüngung mit einem speziellen, kaliumbetonten Herstdünger durchführen. Überdüngen Sie den Rasen nicht! Achten Sie auf die Dosieranleitung des Düngeherstellers. Um den pH-Wert des Bodens zu verbessern, sollte der Rasen 1-2mal pro Jahr gekalkt werden.

### **Vertikutieren:**

Abgestorbene Pflanzenreste und liegengebliebenes Schnittgut, bilden eine Rasenfilzschicht, die einige Zentimeter dick werden kann. Damit Wasser, Luft und Dünger den Boden erreichen können, muss dieser Filz entfernt werden. Im Jahr der Verlegung des Rollrasens sollte der Rasen grundsätzlich nicht vertikutiert werden. Kräftiges Abharken der Fläche bei leichter Verfilzung reicht hier aus. In den Folgejahren kann im Frühjahr oder Herbst eine Vertikutierung durchgeführt werden. Die Eindringtiefe der Messer darf dabei nicht zu tief eingestellt sein. Der Boden unter der Filzschicht sollte nur leicht angeritzt werden. Überfahren Sie die Fläche kreuzweise und entfernen Sie danach das liegengebliebene Material.